Objekt:	Erinnerungs- und Jubelscheibe der Privilegierten Schützengesellschaft zu Dohna von 1905
Museum:	Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de
Sammlung:	Waffen und Krieg, Schützenverein
Inventarnummer:	III 712

Beschreibung

Die Szenerie dieser Erinnerungs- und Jubiläumsscheibe zeigt anlässlich des 100. Todesjahres Friedrich Schillers die Flucht Wilhelm Tells aus dem Boot während eines schweren Gewittersturmes. Tell springt aus dem Boot auf einen Felsen und stößt mit dem Fuß in die hohen Wogen zurück. Im Boot bleiben sein Peiniger Geßler und dessen Landsknechte zurück. Die Malerei wurde vom Münchner Kunstmaler Rau ausgeführt, ebenso wie das Pendant, die Scheibe des Dohnaer Schützenkönigs von 1905 (Inv.-Nr. III 709), beide Darstellungen sind signiert "J. Rau - München.". Ebenso sind beide Scheiben gleich gerahmt von einem breiten schwarzen, nach innen mit Gold staffierten Band.

Diese Scheibe wurde zum 50-jährigen Jubiläum der Mitgliedschaft eines Schützen der Privilegierten Schützengesellschaft zu Dohna gestiftet. Die Umschrift lautet "Gestiftet i. J. der Schiller Centenarfeier 1905." / Zu seinem 50jähr. Schützenjubiläum von Ernst Schumann.". Der Stifter hatte im Schützenverein die Postion eines Adjudanten inne. Er war der Besitzer des Grundstücks Dresdner Straße 3 in Dohna.

Grunddaten

Material/Technik:	Temperamalerei auf Holz
Maße:	Dm. 75,0 cm, T. 3,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	

	wo	München
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Friedrich Schiller (1759-1805)
	wo	

Schlagworte

- Erinnerungskultur
- Flucht
- Jubiläum
- Schießscheibe
- Schützenfest
- Schützenverein
- Tafelbild (Malerei)
- Zielscheibe